

MEHRJAHRESPLANUNG

AUSBILDUNGSANGEBOT FÜR DEN KANTONALEN FÜHRUNGSTAB LUZERN

www.babs.admin.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS
Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS
Ausbildung

IMPRESSUM

Herausgegeben vom
Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS)
Geschäftsbereich Ausbildung

Christoph Stotzer

Instruktor, Führungsorgane d

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS
Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS
Ausbildung
Übungen

Eidg. Ausbildungszentrum

Kilchermatt
CH-3150 Schwarzenburg
Tel +41 58 462 39 40
Mobile +41 79 935 79 87

[Mailto:christoph.stotzer@babs.admin.ch](mailto:christoph.stotzer@babs.admin.ch)
www.bevoelkerungsschutz.admin.ch

INHALT

1. Dokumentenverlauf.....	4
2. Ausgangslage	5
3. Situation im Kanton Luzern	5
4. Grundlagen	5
5. Konzeptioneller Lösungsansatz.....	6
6. Zielsetzungen BABS.....	6
7. Beschrieb der Leistung	6
8. Module kanton luzern	7
9. Realisierung	10
10. Kosten.....	10

1. DOKUMENTENVERLAUF

	Wann	Wer	Was	Termin	Bemerkungen
Verlauf	06.02.2014	KFS LU/ Guggisberg	Erste Sitzung	---	Erheben Bedürfnisse
	07.02.2014	Guggisberg	Gegenlesen „Situation im Kanton“	28.02.2014	Versand per @ an Graf
	Bis Mai 2014	Guggisberg	1. Entwurf zur Stellungnahme	16.05.2014	Versand per @ an Graf
	16.05.2014	Graf	Stellungnahme	20.08.2014	Bereinigungssitzung: 20.08.2014, 08.30 Uhr
	20.08.2014	Guggisberg	Finalisieren Ausb. Angebot	31.08.2014	Versand der definitiven Fassung am 21. August an Vinzenz Graf
	20.09.2018	Walter Haller	Bereinigung und Anassung	22.10.2018	Versand @ Walter Haller
	23.10.2018	Stotzer	Finalisieren Ausb. Angebot	30.11.2018	Versand der definitiven Fassung am 22. November 2018 an V. Graf

2. AUSGANGSLAGE

Im Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz vom 4. Oktober 2002 Art. 10 Bst. b ist festgehalten, dass der Bund die Kantone in der Ausbildung von Führungsorganen unterstützt. Mit einem Leistungsauftrag verpflichtet der Bundesrat das BABS, die Kantone bedarfsorientiert in der Aus- und Weiterbildung der Kantonalen Führungsorgane zu unterstützen.

Die Vorbereitungen für die Bewältigung von Grossereignissen und Katastrophen, insbesondere die Ausbildung, müssen differenziert betrachtet und in mehreren Phasen (Jahre) vollzogen werden. Damit die Einsatzbereitschaft permanent gewährleistet werden kann, müssen die Verantwortungsträger regelmässig die Gelegenheit haben, die Ereignisbewältigung zu trainieren. Die Erfahrung zeigt, dass auch für Persönlichkeiten, welche in ihren täglichen Arbeitsprozessen führen, ein "Refresher" mit angewandtem Training sehr wertvoll sein kann.

Die regelmässig durchzuführenden Stabsbildungen und -übungen sind alle paar Jahre durch eine Verbundübung zu ergänzen.

3. SITUATION IM KANTON LUZERN

Die Verantwortlichkeit im Bereich Ausbildung des Kantonalen Führungsstabes liegt, gemäss Verordnung über den Bevölkerungsschutz des Kantons Luzern vom 8. April 2008, §4, beim Stabschef oder der Stabschefin.

Seit 2015 verfügt der KFS Luzern über ein Mehrjahresprogramm. Dieses wird nun für die Jahre 2019 bis 2023 erweitert und entsprechend angepasst.

Der Führungsstab besteht aus ca. 60 Mitgliedern, wobei 13 Personen den Kernstab bilden. Dieser setzt sich ausschliesslich aus fronterfahrenen Personen zusammen, welche sich in ihrer beruflichen Tätigkeit mit dem Schutz der Bevölkerung befassen.

Da sämtliche Funktionen im Nebenamt erledigt werden, ist die Ausbildung der Mitglieder aufgrund der täglichen Arbeitsbelastung, auf ein Minimum zu beschränken. Weiter soll am Grundsatz der angepassten Ausbildung festgehalten werden.

Folgende Ausbildungsbedürfnisse und Auflagen des KFS LU sind dabei zu beachten:

- Generell: Kurze und effiziente Module sind anzustreben, welche jeweils auf den Kanton Luzern zugeschnitten sein müssen
- Grundlagen der Stabsarbeit für KFS Mitglieder mit wenig Vorkenntnissen
- Fachreferate zu aktuellen Themen
- Regieanimierte Stabsübungen
- Alarmübungen an Randstunden (inklusive Einrücken und Startphase der Ereignisbewältigung)

4. GRUNDLAGEN

Bund

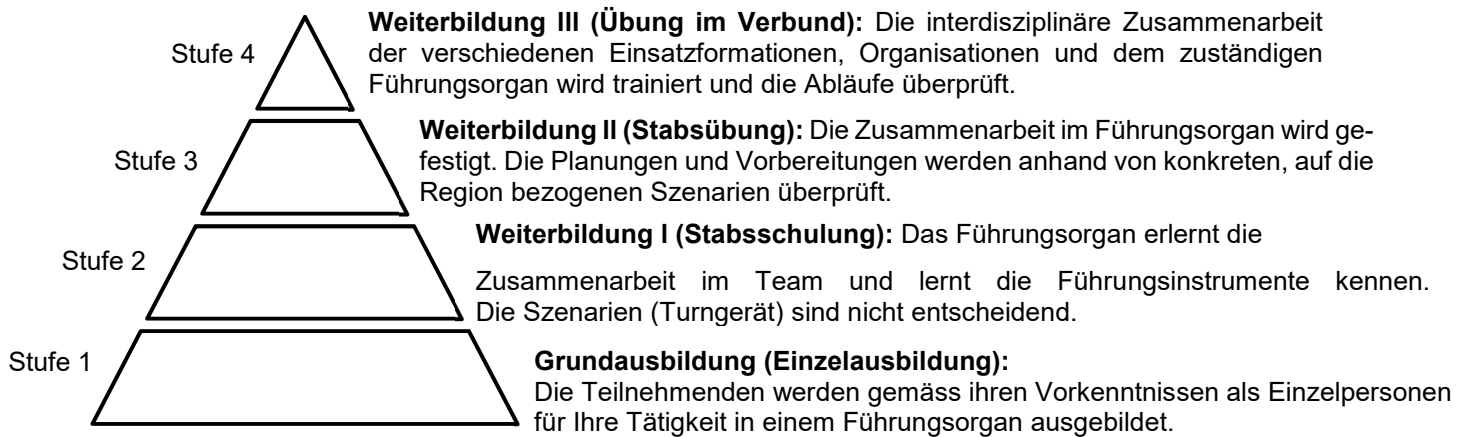
- Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz
- Strategie Bevölkerungsschutz und Zivilschutz 2015+, Bericht des Bundesrates vom 09. Mai 2012

Kanton Luzern:

- Gesetz über den Bevölkerungsschutz vom 19.06.2007 (Stand 01.01.2008) SRL 370
- Verordnung über den Bevölkerungsschutz vom 08.04.2008 (Stand 01.01.2013) SRL 371
- Ausbildungsvereinbarung: Katastropheneinsatzleiter KEL GVL mit den Bereichs- und Einsatzleitern der Luzerner Polizei, des Rettungsdienstes, des Zivilschutzes und der Naturgefahren (stand 01.06.2018

5. KONZEPTIONELLER LÖSUNGSANSATZ

Der Aufbau der Führungsausbildung, welche das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) im Angebot hat, basiert auf der nachfolgend dargestellten Ausbildungs pyramid in vier Stufen.



Die methodisch / didaktische Umsetzung unserer Ausbildung ist je nach Stufe geprägt von Auftragsunterricht, Lehrgesprächen und / oder animiertem Unterricht.

6. ZIELSETZUNGEN BABS


- Den verantwortlichen Stellen im Kanton ist ein kunden- und bedarfsorientiertes Ausbildungsangebot zu unterbreiten.
- Das Ausbildungsangebot ist massgeschneidert auf die Bedürfnisse des Kantons zu erarbeiten.
- Das BABS strebt eine langjährige, vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit mit dem KFS an.
- Die Planung der Aus- und Weiterbildung der kantonalen Führungsstäbe wird auf Stufe BABS konsolidiert und fliesst in die Fachgruppe Ausbildung und Übungen des (Koordex) SVS (Koordex) ein.


7. BESCHRIEB DER LEISTUNG


Vorbemerkungen:


- Das standardisierte Ausbildungsangebot des BABS, welches jährlich neu erscheint sowie allfällige Unterstützungsleistungen im Rahmen von Jahresapporten werden an dieser Stelle nicht näher beschrieben.
- Die Zielsetzungen, die Dauer und der Inhalt der einzelnen Module können, zum Teil in abgeänderter Form als beschrieben, ergänzt und gemeinsam vereinbart werden.
- Thematische Schwergewichte werden immer in Absprache mit dem Auftraggeber abgestimmt.
- Die Modulnummerierung wurde aus der gesamten Leistungsübersicht abgeleitet, deshalb sind die nachfolgend beschriebenen Module nicht fortlaufend nummeriert.
- Die Module, welche das BABS in einem interkantonalen Rahmen durchführt, werden im vorliegenden Angebot zusätzlich abgebildet, auch wenn das Modulthema keinem Bedürfnis des Kantons entspricht.


8. MODULE KANTON LUZERN


<i>Modul 1</i>	Einführung in die Stabsarbeit		
Zielsetzungen	Inhalte	Bemerkungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Gesamthaften Überblick über die Stabsarbeit vermitteln • Führungstätigkeiten erläutern • Elemente der Stabsarbeit erläutern • Rapporte differenzieren • Die Stabsarbeit als dynamischen Prozess zum Lösen von komplexen Problemstellungen verstehen und angeleitet anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Führungstätigkeiten • Führungsvorsprung • Führungsgrundsätze • Stabsarbeitsprozess • Rapportwesen • Rapporte und Traktandenlisten gem. Führungsbehelf • Stabsarbeit anhand eines Fallbeispiels • Einsatz eines Teambildungsgerätes 	Dauer: 1 Tag Ort: AGI Wird als interkantonales Modul angeboten. Anmeldungen bis 6 Monate vor dem Modul möglich.	

<i>Modul 2</i>	Training Führungstätigkeiten		
Zielsetzungen	Inhalte	Bemerkungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Führungstätigkeiten anhand unterschiedlicher Fallbeispiele anwenden • Verschiedene Techniken und Tools im Rahmen der Führungstätigkeiten anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Refresh der Führungstätigkeiten • Arbeit mit Fallbeispielen in Einzel-, Team- und Gruppenarbeit • Kreativitätswerkzeuge • Schwergewichtsbildung zwingend 	Dauer: 1/2 - 1 Tag Ort: Führungsräume KFO Bei halbtägigen Modulen werden pro Tag in der Regel zwei Trainings angeboten.	

<i>Modul 5</i>	Stabsübung (Stabsrahmenübung)		
Zielsetzungen	Inhalte	Bemerkungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Stabsarbeit anwenden • Führungsgrundsätze anwenden • Problemstellungen gemeinsam im Team lösen • Tauglichkeit vorhandener Planungen überprüfen • Auswertung durchführen und Verbesserungspotenzial der eigenen Organisation erkennen • Zusammenarbeit der verschiedenen Partner des Bevölkerungsschutzes festigen • Durchhaltefähigkeit überprüfen (bei einer mehrtägigen Übung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Als Ausgangslage dient in der Regel Szenario aus der Gefährdungsanalyse des Kantons • Mögliche Schwergewichte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Problemerkennung ○ Lagebeurteilung ○ Controlling ○ Lagerberichte ○ Abspracheberichte ○ Zusammenarbeit mit Partnern, z.B. SBB ○ Öffentlichkeitsarbeit ○ usw. 	<p>Dauer: 1/2 - 1 Tag; mehrere Tage Ort: Führungsräume KFO</p> <p>Je nach dem, welche zusätzlichen Aussenstellen in die Übung eingebunden werden, weitet sich diese zu einer Stabsrahmenübung aus.</p> <p>Diese Ausbildung wird von einer Regie animiert.</p>	

<i>Modul 7</i>	Alarmübung		
Zielsetzungen	Inhalte	Bemerkungen	
<ul style="list-style-type: none"> • Alarmorganisation und Einsatzbereitschaft überprüfen • Stabsarbeit unter Zeitdruck anwenden • Verschiedene Techniken für die Leitung eines Stabes anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Führungstätigkeiten mit und ohne Führungsvorsprung • Alarmierung • Einrückungsarbeiten ersten Tätigkeiten • Bewältigung der Startphase • Rapportwesen 	<p>Dauer: ~ 2 - 4 Stunden (Randzeit) Ort: Führungsräume KFO</p> <p>Dieser Übungstyp ist vertraulich zu behandeln und wird in der Regel in eine kurze Stabsübung integriert.</p>	

<i>Modul 10</i>	Visualisieren und präsentieren (von Konzepten)	
Zielsetzungen	Inhalte	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Techniken der Visualisierung anwenden • Produkte der Stabsarbeit und Konzepte visualisieren und (einheitlich) präsentieren • Präsentationsregeln anwenden • Konzepte systematisch und in Varianten aufarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduktion auf das Wesentliche • Visualisierungshilfen • Zeichentechniken: <ul style="list-style-type: none"> ○ Strukturierung ○ Schrift ○ Kreative Gestaltung ○ Hauptelemente der Farblehre • Repertoire von Bildern und Symbolen • Elemente von Konzepten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Konzeptaufbau ○ Erarbeiten von Varianten ○ Variantenprüfung 	<p>Dauer: 1 Tag Ort: AGN/AGI/AGO</p> <p>Wird als interkantonales Modul angeboten. Anmeldungen bis 6 Monate vor dem Modul möglich.</p>

<i>Modul 12</i>	Fachreferat	
Zielsetzungen	Inhalte/Ablauf	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Weiterbildung der Stabsangehörigen zu aktuellen Themen • Thematik nach Bedürfnissen des Stabes vertiefen • Handlungsbedarf zur Thematik erkennen und Transfer sicherstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Thema nach Aktualität/Bedarf • Themen der Gefährdungsanalyse • Fachthema zu einer Ausbildung/Übung • Verarbeitung des Referates mit den Teilnehmenden mittels: <ul style="list-style-type: none"> ○ Workshop ○ angeleitetem Stabstraining ○ Diskussion 	<p>Dauer: Stunden - ½ Tag Ort: Führungsräume KFO</p> <p>Einbettung in den Alltag des KFO möglich, z.B. Jahresrapport.</p> <p>Kann je nach Thema als interkantonales Modul angeboten werden.</p>

9. REALISIERUNG

Das Modul 12 ist absichtlich nicht ausgewiesen, es kann flexibel und je nach Bedürfnis eingebaut werden. Damit Ihre und unsere Belastung tragbar ist, schlagen wir Ihnen folgenden Zeitplan vor.

2019	2020	2021	2022	2023
Modul 1, 5 ¹⁾ , 7	Modul 1, 2, 5 ²⁾	Modul 1, 7, 10	Modul 1, 2	Modul 1, 7, 10

¹⁾SVU'19

²⁾CONEX' 20

Die konkreten Termine werden jährlich gemeinsam für das Folgejahr festgelegt.

10. KOSTEN

Mit der Inkraftsetzung des neuen Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes auf den 01.01.2004 kam die Zuständigkeitsfinanzierung zum Tragen.

Für Angehörige der Kantonalen Führungsorgane und Schutzdienstpflichtige, welche in der KFO eine Funktion bekleiden, werden keine BABS-Personalkosten erhoben.

Für alle übrigen Kursteilnehmer gilt der Gebührentarif VBS.

Bern, 22. November 2018

BUNDESAMT FÜR BEVÖLKERUNGSSCHUTZ



Instruktor, Führungsorgane der Region 2

Geht an:

- Vinzenz Graf, SC KFS Luzern

zK:

- Daniel Rebetez, Chef Fachbereich Führung / Übungen, BABS